

Quelle:

https://www.facebook.com/morgenpostreinickendorf/?hc_ref=ARRsslQGSwHVJX09WMWsQmZnZKcvVV4T3-lyRUsgjBGHAjnp2wyE-spBTDrcuPWzYzY&fref=nf&hc_location=group (Abruf am 27.06.2018)



Berliner Morgenpost Reinickendorf

13. Juni um 17:50 ·

Jetzt soll Joachim Ringelnatz Gesicht zeigen. Der expressionistische Dichter, Kabarettist und Maler – er ist seit der Neueröffnung im Jahre 1972 Namenspatre der Ringelnatz-Schule in Wittenau. Aber erst die jetzige Rundumsanierung sorgt dafür, dass sein Bild demnächst über der Eingangstür prangt. Noch sind die meisten Fassaden des Gebäudes mit Baugerüsten umstellt. Insgesamt 350.000 Euro investiert das Bezirksamt in die Erneuerung des Standorts an der Wilhelm-Gericke-Straße.

So wie hier in Wittenau geht es künftig fast an jedem Reinickendorfer Lernort zu. Rund 582 Millionen Euro will der Bezirk in den kommenden zehn Jahren im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive in seine 54 Lernorte investieren.

Worin die Schwierigkeiten bestehen, lest ihr morgen auf unserer Reinickendorf-Seite.

